

Stadt Cottbus / město Chósebuz
Der Oberbürgermeister



Vorlagen-Nr.	
StVV	III-013/11
HA	

Geschäftsbereich: III

Fachbereich: 51

Termin der Tagung: 29.06.2011

Vorlage zur Entscheidung

☐ durch den Hauptausschuss	☒ öffentlich
☒ durch die Stadtverordnetenversammlung	☐ nichtöffentlich

Beratungsfolge:	Datum		Datum
☒ Dienstberatung Rathauspitze	10.05.2011	☐ Umwelt	
☐ Haushalt und Finanzen		☒ Hauptausschuss	22.06.2011
☒ Recht, Sicherheit, Ordnung u. Petitionen	16.06.2011	☒ Stadtverordnetenversammlung	29.06.2011
☒ Soziales, Gleichstellung u. Rechte der Minderheiten	08.06.2011	☐ Beteiligung Ortsbeiräte nach KVerf	
☒ Bildung, Schule, Sport u. Kultur	09.06.2011	☐ Information an AG Stadteile	
☐ Wirtschaft, Bau und Verkehr		☒ JHA	14.06.2011

Beratungsgegenstand:

Benennung der Interessenvertretung für die Kinder und Jugendlichen entsprechend der Hauptsatzung der Stadt Cottbus

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Vorsitzende des Deutschen Kinderschutzbundes Ortsverband Cottbus e. V., Frau Marianne Materna, wird als Beauftragte zur Wahrnehmung der Interessenvertretung von Kindern und Jugendlichen für die Dauer der Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung benannt.

In Vertretung

Frank Szymanski

Holger Kelch
Bürgermeister

Beratungsergebnis des HA/der StVV:

- ☐ einstimmig ☐ mit Stimmenmehrheit
- ☐ laut Beschlussvorschlag
- ☐ mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

Beschluss-Nr.:

Tagung am: TOP:

Anzahl der **Ja**-Stimmen:

Anzahl der **Nein**-Stimmen:

Anzahl der **Stimmenthaltungen**:

Problembeschreibung/Begründung:

Durch die Neufassung der Vorschrift des § 7 Beauftragte (§ 19 KVerf) der Hauptsatzung der Stadt Cottbus (1. Änderung der Hauptsatzung Beschluss-Nr. OB-016/10-26/11) ist für die Wahrnehmung der Interessen von Kindern und Jugendlichen auf Vorschlag des Oberbürgermeisters durch die Stadtverordnetenversammlung Cottbus ein ehrenamtlich tätiger Beauftragter für die Dauer der Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung zu benennen.

Der Jugendhilfeausschuss hat sich in seiner Sitzung am 10.3.2011 damit befasst und sein Vorschlagsrecht wahrgenommen.

Durch den Jugendhilfeausschuss wird Frau Marianne Materna vorgeschlagen.

Frau Marianne Materna war bis zu ihrem Ausscheiden aus dem aktiven Berufsleben die angestellte Direktorin des Trägers der freien Jugendhilfe Gesellschaft für Persönlichkeitsentwicklung und individuelles Wohnen mbH (GPWO GmbH).

Durch ihre aktive ehrenamtliche Tätigkeit als Vorsitzende des Deutschen Kinderschutzbundes Ortsverband Cottbus e. V., trägt sie wesentlich dazu bei, sich für die Kinderrechte einzusetzen.

Frau Materna ist bereit, die ehrenamtliche Funktion der Beauftragten nach Beschlussfassung zu übernehmen.

Ein zusätzlicher finanzieller Aufwand ist mit dieser Funktion nicht verbunden. Notwendiger Verwaltungsaufwand wird durch das Büro des Kinderschutzbundes mit Sitz im Oberstufenzentrum 1, Sielower Straße 10, abgefangen.

1. Haushaltsmäßige Auswirkungen auf den Ergebnis-/Finanzhaushalt: ☐ Ja ☒ Nein

Ergebnishaushalt:

Erträge:

Aufwand:

Finanzhaushalt: Produkt/Sachkonto

Einzahlungen:

Auszahlungen:

2. Deckung der Aufwendungen/Auszahlungen:

Ergebnishaushalt:

Erträge:

Aufwand:

Finanzhaushalt:

Einzahlungen:

Auszahlungen:

3. Folgekosten: